Maja Hiltebrand
Egetswilerstrasse 121
8302 Kloten

Stadt Kloten · Verwaltungsdirektion · Postfach · 8302 Kloten

Gemeinderat Kloten
Kirchgasse 7
8302 Kloten

Kloten, 03. November 2026

Maja Hiltebrand (SP), Interpellation, Kann die Stadt Kloten noch Grossprojekte realisieren?

Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder
Sehr geehrte Ratsleitung
Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats

Mit grossem Erstaunen haben wir Kenntnis genommen, dass es bei zwei wichtigen Klotener Bauprojekten zu grossen Unstimmigkeiten gekommen ist.
Mit Stadtratsbeschluss 228- 2026 teilt der Stadtrat mit, dass im Rahmen der vertieften Planungen zur Sanierung und zum Ausbau des Zentrums Schluefweg festgestellt wurde, dass massive Mehrkosten gegenüber dem an der Urne beschlossenen Projekt entstehen werden.
Mit Beschluss 258- 2026 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat das Projekt Umbau und Erweiterung des Pflegezentrums Spitz abzubrechen. Bei einer Fortsetzung des Bauvorhabens müsste unter anderem mit einer massiven Kostensteigerung gerechnet werden. Es soll geprüft werden an einem geeigneteren Standort (Grundstück Ifang) einen Neubau zu erstellen.
Beide Projekte wurden durch die GRPK sorgfältig geprüft und durch den Gemeinderat sowie dem Stimmvolk an den Urnenabstimmungen am 30. November 2025 bewilligt.
Es entsteht der Eindruck, dass die Stadt Kloten die Planung von Grossprojekten nicht mehr im Griff hat. Um die Gründe dafür transparent zu machen und Lehren für künftige Grossprojekte ziehen zu können, bitten wir den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum ist es zu diesen Problemen gekommen?
2. Aus welchen Gründen wurden die baulichen Herausforderungen nicht im Rahmen der Vorprojektierung erkannt?
3. Warum konnten die daraus entstehenden Mehrkosten nicht rechtzeitig benannt werden?
4. Welche Zusatzkosten fielen bei den Projekten Schluefwegrenovation und beim Pflegezentrum Spitz an?
5. Ist die Liegenschaftenabteilung mit genügenden personellen Ressourcen ausgestattet, um solche Grossprojekte stemmen zu können? Wenn ja warum? Wenn Nein, warum nicht?
6. Mit was für einem Zeithorizont rechnet der Stadtrat für ein Neubauprojekt für das Pflegeheim Ifang?

7. Was unternimmt der Stadtrat, dass es in Zukunft nicht zu weiteren solchen Planungsfehlern mit Zusatzkosten bei Grossprojekten kommt?

8. Sind organisatorische und planerische Anpassungen geplant?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

M. Hiltebrand

Maja Hiltebrand
1. Unterzeichnerin

Mitunterzeichnende Gemeinderatsmitglieder *(Unterschrift und Vorname/Name in Blockschrift)*

Max Töpfer

Philipp Graf

Sigi Sommer

Anita Egg